

Niedersächsischer Fußballverband e.V. NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte Juniorinnenfußball Hallenausschreibung Saison 2025/2026



Vorwort

Die Juniorinnenspiele im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte sollen von gegenseitigem Respekt und sportlicher Fairness geprägt sein – gegenüber der gegnerischen Mannschaft ebenso wie gegenüber den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern.

Trainer, Betreuer, Eltern und Familienangehörige tragen am Spielfeldrand eine besondere Verantwortung: Sie sind Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen und sollten sich dieser Rolle jederzeit bewusst sein.

Die Verantwortlichen der Vereine sowie des Kreises sind dazu angehalten, bei Bedarf deeskalierend auf Zuschauerinnen und Zuschauer einzuwirken und ein respektvolles Miteinander zu fördern.



1 - ALLGEMEINES

Die Durchführung aller Spiele erfolgt nach den besonderen Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Die Spielorte und Hallen werden in den Spielplänen (DFBnet) aufgeführt. Die Mannschaften der A- bis C-Juniorinnen erscheinen rechtzeitig zum Technischen Meeting. Mannschaften der D- bis F-Juniorinnen, bei denen kein Technisches Meeting notwendig ist, erscheinen spätestens eine halbe Stunde vor ihrem ersten Spiel.

Die Hallen dürfen nur mit Turnschuhen betreten werden, die keine Streifen hinterlassen. Es sind Schienbeinschoner zu tragen. Die Halle und deren Nebenräume sind von den Teilnehmenden sauber zu halten.

Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele ist jeweils der aufsichtführende Verein gemäß Spielplanung zuständig. Für die Wahrnehmung der Aufsicht sind mindestens drei volljährige Personen A- bis C-Juniorinnen und bei den D- bis F-Juniorinnen sind mindestens zwei volljährige Personen abzustellen.

Der gemäß Spielplan für die Hallenaufsicht verantwortliche Verein ist verpflichtet, sich spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin mit dem Hausmeister der Sporthalle bezüglich Öffnungszeit/Schlüsselübergabe etc. in Verbindung zu setzen.

Der ausrichtende Verein ist für das Anbringen der zusätzlichen Markierungen auf dem Futsal-Spielfeld verantwortlich. Für die D- und E-Juniorinnen muss nur die Aus- und Einwechselzone markiert werden (siehe Anhang).

Die aufsichtführenden Vereine stellen die Hallenspielbälle und die Wechselleibchen (Futsal-Spielbälle gem. dieser Ausschreibung). Die Kosten für Hallennutzung und Beschädigungen werden vom Kreis nicht übernommen. Diese müssen von den teilnehmenden Mannschaften oder deren Verursachern getragen werden.

Die Spielpläne werden im DFBnet eingestellt. Die ausrichtenden Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse nach Durchführung der Spieltage im DFBnet zu melden. (spätestens bis Sonntag 20:00 Uhr)

2 - SCHIEDSRICHTERANSETZUNG

Für die A- bis D-Juniorinnen werden die Schiedsrichter vom Kreis gestellt. Für stattfindende Endrunden werden ebenfalls Schiedsrichter vom Kreis gestellt.

Die Schiedsrichter für die E-Juniorinnen werden vom aufsichtführenden Verein gestellt oder in Absprache mit den teilnehmenden Mannschaften von den anwesenden Vereinen und haben sich vor den Spielleitungen mit den Hallenregeln und dieser Ausschreibung ausreichend vertraut zu machen. Für diese Altersklasse ggf. anfallende Schiedsrichterkosten gehen zu Lasten des aufsichtführenden Vereins.

Die eingesetzten Schiedsrichter dürfen parallel nicht zusätzlich die Hallenaufsicht wahrnehmen.

Die F-Juniorinnen spielen ohne Schiedsrichter nach Fair-Play-Regeln.

Sollten keine neutralen Schiedsrichter angesetzt worden sein, entscheidet bei Unstimmigkeiten die Spielleitung des aufsichtführenden Vereins. Nicht zu klärende Vorfälle müssen dem Staffelleiter gemeldet werden. Der KFMA entscheidet dann über den Vorfall endgültig. Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

3 - SCHIEDSRICHTERKOSTEN

Die Schiedsrichterkosten bei den A- bis D-Juniorinnen und evtl. Endrunden sind von den Schiedsrichtern mit dem Formblatt 1.4 über den Kreis abzurechnen.



Die Schiedsrichterabrechnungen müssen per Post im frankierten Briefumschlag an folgende Adresse geschickt werden:

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte
Ingo Bohms
Störtebekerstr. 7 a
26434 Wangerland

Die Unterlagen sind unverzüglich abzuschicken, sodass sie spätestens am darauffolgenden Mittwoch beim Kreisjugendobmann vorliegen.

4 - SAMMELSPIELBERICHT

Alle teilnehmenden Spielerinnen sind je Mannschaft in den Sammelspielbericht (SBO) einzutragen. Es können nur Spielerinnen eingesetzt werden, die für ihren Verein eine vom NFV erteilte Spielerlaubnis haben.

Die Zuständigkeit für die Passkontrolle ist wie folgt geregelt:

Bei allen Spieltagen mit angesetzten Schiedsrichtern führen die Schiedsrichter die Passkontrolle durch.

Bei allen Spieltagen ohne angesetzte Schiedsrichter führt der Ausrichter (Spilleitung) die Passkontrolle durch.

Stichtage:

A-Juniorinnen 01.01.2007 und jünger

B-Juniorinnen 01.01.2009 und jünger

C-Juniorinnen 01.01.2011 und jünger

D-Juniorinnen 01.01.2013 und jünger

E-Juniorinnen 01.01.2015 und jünger

F-Juniorinnen 01.01.2017 und jünger

5 - HALLENORDNUNG

Nach Beendigung der Spiele geht ein Mannschaftsvertreter zusammen mit einem Vertreter des aufsichtführenden Vereins durch die Umkleidekabine der Mannschaft, um den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Beschädigungen werden vom Kreis nicht übernommen. Diese müssen von den teilnehmenden Mannschaften oder deren Verursachern getragen werden.

In allen Hallen sowie allen Neben- und Vorräumen der Hallen besteht absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

6 - SPIELBETRIEB UND QUALIFIKATIONSMODUS IN DER HALLENSAISON

In allen Altersklassen werden die Staffelgröße und der Spielmodus nach dem Ende der Meldefrist (30.09.2025) festgelegt. Die Entscheidung über die Einteilung der Staffeln und der Festlegung der Spielrunden obliegt der jeweiligen Staffelleitung. Die Art der Spielrunde ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams in den Altersgruppen und den zur Verfügung stehenden Hallen. Bei Vorliegen mehrerer Staffeln in einer Altersklasse werden die Kreismeister in einer zusätzlichen Punktrunde ermittelt.



JUNIORINNEN KREIS JADE-WESER-HUNTE

A- bis C-Juniorinnen: Spielen Futsal nach den offiziellen FIFA-Regeln (siehe Anlage1).

D- und E-Juniorinnen: Spielen nach vereinfachten Futsalregeln (siehe Anlagen 2 und 3).

F-Juniorinnen: Spielen Kinderfußball (siehe Anlage 4).

Sämtliche Spiele sind an den angesetzten Terminen durchzuführen. Spielverlegungen bzw. Nachholspiele können nicht genehmigt werden.

Die Spielzeiten betragen grundsätzlich 9 bis 15 Minuten (F-Juniorinnen 7) und richten sich dabei nach der Staffelgröße sowie der Hallenverfügbarkeit. Die konkrete Festlegung erfolgt durch die jeweilige Staffelleitung.

A- bis C-Juniorinnen: Letzte Minute = Nettospielzeit

Nach Abschluss der Spielrunde zählen ausschließlich die erzielten Punkte für die Meisterschaft. Bei Punktgleichheit **entscheidet in dieser Reihenfolge der direkte Vergleich, das Torverhältnis, bei Torgleichheit die mehr geschossenen Tore**. Sollte so kein Sieger ermittelt werden können, erfolgt ein Strafstoßschießen (6 m, 3 Schützen, danach im K.o.-System).

7 - MANNSCHAFTSGRÖßEN

A- bis E-Juniorinnen: 4 Feldspielerinnen + 1 Torhüterin

F-Juniorinnen: 3 Feldspielerinnen

Eine Mannschaft darf an den Hallenspielen nur teilnehmen, wenn mindestens 3 Spielerinnen anwesend sind.

Es können in den Spielen der A- bis E-Juniorinnen zusätzlich 8 Spielerinnen ohne Zustimmung des Schiedsrichters ein- und ausgewechselt werden. Bei den F-Juniorinnen (3 gegen 3) können bis zu 3 Spielerinnen ein- und ausgewechselt werden.

8 - FESTSPIELREGEL

Eine Spielerin darf an einem Tag nur in einer Mannschaft spielen.

Mit dem Einsatz im ersten Spiel der Hallenrunde hat sich eine Spielerin grundsätzlich in der entsprechenden Mannschaft festgespielt. Ausnahmen hiervon sind in § 5 Abs. 1 und 2 JO geregelt.

Spelerinnen, die auch bei den Junioren spielen, können sich dort nicht festspielen.

Spelerinnen mit einem Zweitspielrecht sind entweder für ihren Stammverein oder für den Verein, für den sie ein Zweitspielrecht haben, spielberechtigt, nicht für beide.

In allen Altersgruppen darf maximal eine ältere Spielerin je Spieltag/Mannschaft eingesetzt werden, sofern ein genehmigtes Sonderspielrecht für die Spielserie 2025 / 2026 vorliegt und auch in der Futsalspielrunde in der nächsthöheren Altersklasse keine Mannschaft gemeldet ist.

9 - ORDNUNGSSTRAFEN

Die Ordnungsstrafen erfolgen wie bei den Feldspielen.

Folgende Ergänzungen gelten zusätzlich:

Verzicht auf Pflichtspiel: € 20,-- (max. 50,-- je Spieltag)

Fehlende Aufsicht/Schiedsrichter (je Person und Spieltag): € 30,--



Fehlende Futsalbälle oder Leibchen: € 30,--
Nichtteilnahme an der "Technischen Besprechung": € 20,--

Abweichend von den Ordnungsstrafen der Feldserie wird ein Nichtantreten einer Mannschaft mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet. Mannschaften, die wissen, dass Sie nicht antreten können, melden sich bitte per Mail bei dem Staffelleiter und telefonisch bei dem aufsichtführenden Verein spätestens 1 Stunde vor dem ersten Spiel. Des Weiteren wird eine Abmeldung einer Mannschaft von der Hallenpunktrunde nach dem letzten Meldetermin als Zurückziehen gewertet und entsprechend der Anlage der Spielausschreibung 2025/2026 der Feldserie geahndet.

Sollte ein Spieltag aufgrund des Versäumnisses des aufsichtführenden Vereines nicht ausgetragen werden können, wird dies mit einem Verwaltungsentscheid über 100 € geahndet.

10 - RECHTSMITTELBELEHRUNG

Bei Zweifeln an der Vereinbarkeit dieser Ausschreibung mit höherrangigem Recht kann von den betroffenen Vereinen das Kreissportgericht angerufen werden. Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO („Anrufung“) beginnt mit dem Tag nach Veröffentlichung der Ausschreibung.

Staffeleinteilung sowie Futsalregeln und Futsal-Regelübersicht sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

Jever, der 19.10.2025

Guido Jaskulka
Vorsitzender FMA
NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte



Anlage 1: Regelauslegung Futsal A- bis C-Juniorinnen

Technisches Meeting:

Das Technische Meeting findet 15 Minuten vor Turnierbeginn statt. Es besteht eine Teilnahmepflicht für Trainer/in, Mannschaftsführerin und Torfrau je teilnehmende Mannschaft. Im Rahmen dieses Meetings werden einzelne Regeln nochmals erläutert und eventuell noch offene Fragen durch die Schiedsrichter/in beantwortet.

Spielfeld/Tore/Ball/Spielerzahl/Ausrüstung:

Das Spielfeld ist durch Seiten- und Torauslinien zu allen vier Seiten begrenzt (keine Bande). Bei den Toren handelt es sich um Handball-Tore (3x2m). Der Ball hat die Größe 4 (410 – 430g) und ist sprungreduziert. Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielerinnen und einer Torfrau. Die Mindestanzahl an Spielerinnen beträgt 3. Alle Spielerinnen müssen Schienbeinschoner tragen. Das Tragen von Schmuck ist untersagt.

Anstoß:

Jeder Anstoß zu Spielbeginn ist als Fair-Play-Anstoß auszuführen.

Spielzeit:

Das Spiel beginnt mit dem Pfiff eines Schiedsrichters und dem gleichzeitigen Start der Uhr. Das Spiel ist vorbei, wenn es durch einen Schiedsrichter mittels Pfiffs beendet wurde (nicht, wenn die Spieluhr 00:00 anzeigt!). Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass mit einem Ball, der unmittelbar vor Ablauf der Spielzeit auf das Tor gespielt wurde, noch ein gültiger Treffer erzielt werden kann.

Technische Zone/Ein- und Auswechslungen:

5 Meter links bzw. 5 Meter rechts von der Mittellinie entfernt befindet sich die jeweilige technische Zone einer Mannschaft, in der sich alle Auswechselspielerinnen, Betreuer/innen und Trainer/innen während des gesamten Spiels aufhalten müssen. Die technische Zone ist 5 Meter breit. Sie wird links und rechts durch jeweils zwei 80 cm lange Klebestreifen markiert (40 cm innerhalb, 40 cm außerhalb des Spielfeldes). Die Ein- und Auswechslungen dürfen nur innerhalb dieses Bereichs durchgeführt werden. Alle Auswechselspielerinnen müssen ein Leibchen tragen (vollständig angezogen!) und auf der Bank sitzen. Soll eine Auswechselspielerin eingewechselt werden, zieht diese das Leibchen aus, hält es in den Händen und begibt sich zum Spielfeldrand. Dort übergibt sie das Leibchen an die auszuwechselnde Spielerin. Erst danach darf die einzuwechselnde Spielerin das Spielfeld betreten und wird zum „neuen“ Spielerin. Die ausgewechselte Spielerin zieht sich nun das Leibchen vollständig über und setzt sich auf die Bank. Es kann während des gesamten Spiels laufend gewechselt werden. Bereits ausgewechselte Spielerinnen dürfen wieder eingewechselt werden.

Einkick:

Verlässt der Ball das Spielfeld über eine Seitenauslinie, wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt. Gleiches gilt für den Fall, dass der Ball die Hallendecke berührt oder auf andere Weise von einem Gegenstand abgelenkt wird. Der Ball muss auf der Seitenlinie liegen. Die einkickende Spielerin darf mit dem Fuß im Spielfeld stehen. Der Mindestabstand zum Ball beträgt für Gegenspielerinnen 5 Meter.

Abwurf:

Der Abwurf erfolgt durch die Torfrau, welche den Ball innerhalb des Strafraums aus ihren Händen abgeben muss (werfen oder rollen), sodass dieser den Strafraum verlässt. Der Ball darf zwar über die Mittellinie geworfen werden, eine direkte Torerzielung ist jedoch nicht möglich.

Sonderbestimmungen für die Torfrau/Flying Goalkeeper:

Befindet sich die Torfrau in der eigenen Spielfeldhälfte, sind folgende Besonderheiten zu beachten:

Die Torfrau darf ...

- ... von ihren Mitspielern nur angespielt werden, wenn zuvor eine Gegenspielerin den Ball berührt hat,
- ... den Spielball maximal 4 Sekunden kontrollieren (egal ob in der Hand, am Fuß oder auf andere Weise).

Dies gilt nicht, wenn sich die Torfrau bzw. eine als 5. Feldspielerin eingewechselte Auswechselspielerin (Flying Goalkeeper) in der gegnerischen Spielfeldhälfte befindet. Sobald sich die Torfrau bzw. die 5. Feldspielerin in der eigenen Hälfte befindet, leben die obigen Bestimmungen wieder auf. Die 5. Feldspielerin muss sich von ihren Mitspielerinnen sowie Auswechselspielerinnen farblich unterscheiden, da sie den Ball mit der Hand spielen darf.



Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen:

Es gelten die Ausführungen der Regel 12 des DFB. Darüber hinaus ist jegliches Grätschen (auch gegen den Ball) in der Nähe der Gegenspielerin (1 Meter) verboten, sofern diese den Ball spielt oder dies zumindest versucht. Ein derartiges Vergehen wird mit einem direkten Freistoß und bei einem Kontakt zudem mit einer Verwarnung geahndet. Dies gilt nicht für die Torfrau innerhalb des eigenen Strafraums, sofern das Grätschen nicht fahrlässig, rücksichtslos oder unverhältnismäßig erfolgt.

Wechselfehler (bspw. das Nicht-Tragen eines Leibchens, das zu frühe Spielfeldbetreten oder das Wechseln außerhalb der technischen Zone) werden mit einem indirekten Freistoß und einer Verwarnung geahndet. Der Mindestabstand bei sämtlichen Spielfortsetzungen beträgt mit Ausnahme vom Anstoß (3 Meter) 5 Meter. Bei einer Missachtung des Abstandes wird die fehlbare Spielerin verwarnt und die Spielfortsetzung wiederholt.

Persönliche Strafen:

- Verwarnung (Gelbe Karte): Die Verwarnung gilt nur für das aktuelle Spiel.
- Spielstrafe (Gelb/Rote Karte): Die Spielerin wird bei einer 2. Verwarnung im selben Spiel von diesem ausgeschlossen. Je nach Art und Schwere der Vergehen wird die Sperre im Ermessen der Schiedsrichter ggf. auf das nächste Spiel erweitert.
- Feldverweis (Rote Karte): Die Spielerin wird vom gesamten Turnier-Spieltag ausgeschlossen.

Sonstiges:

Eine des Feldes verwiesene Spielerin (rote oder gelb/rote Karte) darf sich nicht in der technischen Zone aufhalten. Die reduzierte Mannschaft darf sich spätestens nach 2 Minuten wieder ergänzen; nach einem Gegentor jedoch sofort. Letzteres gilt nicht, wenn beide Mannschaften reduziert sind (dann nur nach 2 Minuten).

Kumulierte Fouls:

Foulspiel / kumulierte Fouls / Strafstoß. Es gelten die Regeln wie beim Feldfußball (direkte/indirekte Freistöße). Jedes Vergehen (auch absichtliches Handspiel), das einen direkten Freistoß nach sich zieht, wird als kumuliertes Foul gezählt. Ab dem 4. Foul erhält der Gegner einen Strafstoß von der 10m-Marke (also die ersten 3 Zählfouls mit Spielstrafe „normaler“ direkter Freistoß, ab Zählfoul Nr. 4 und jedes weitere Zählfoul jeweils 10m-Strafstoß). Sollte das Vergehen näher als 10m vom Tor entfernt begangen worden sein, so kann die Schützin wählen, ob sie den Freistoß zentral von der 10m-Marke oder am Tatort selbst ausführen möchte. Fouls im Strafraum ziehen einen 6m-Strafstoß nach sich. Auch diese Vergehen zählen als kumuliertes Foul.

6m-Strafstoß:

Ein Foulspiel innerhalb des eigenen Strafraums, welches mit einem direkten Freistoß für die angreifende Mannschaft geahndet wird, hat einen 6m-Strafstoß zur Folge. Bei der Ausführung muss die Torfrau auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen. Die Schützin muss den Ball nach vorne spielen. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.

10m-Strafstoß:

Die Schützin muss den Ball direkt auf das Tor schießen, andernfalls wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt. Die Torfrau und alle anderen Spielerinnen müssen mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Spielerinnen (außer Torfrau) müssen sich hinter dem Ball aufhalten. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.

4-Sekunden-Regel:

Einkick, Abwurf, Eckstoß, Freistöße (nicht 6 m- und 10 m-Strafstöße) sowie das Torwartspiel in der eigenen Hälfte müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden. Bei Überschreiten der 4 Sekunden wird der fehlbaren Mannschaft die Spielfortsetzung abgesprochen und das Spiel wird durch die andere Mannschaft gemäß den Spielregeln fortgesetzt. Die 4 Sekunden beginnen, wenn alle Voraussetzungen für eine regelkonforme Ausführung (richtige Ballposition, Abstand usw.) vorliegen. Sollte die ausführende Spielerin bewusst die Spielfortsetzung verzögern, können die Schiedsrichter bereits eher mit dem Zählen beginnen.

3. Offizieller:

Der 3. Offizielle wird vom ausrichtenden Verein gestellt. Er unterstützt die Schiedsrichter bei der Zeitnahme, der Ergebnisanzeige und dem Zählen der kumulierten Foulspele der jeweiligen Mannschaften. Begeht eine Mannschaft „ihr“ 3. kumuliertes Foulspiel, weist der 3. Offizielle den 1. Schiedsrichter und die entsprechende Mannschaft darauf hin, da von nun an jedes weitere kumulierte Foulspiel einen 10 m-Strafstoß zur Folge hat.



Anlage 2: Regelauslegung Futsal D-Juniorinnen (Futsal Light)

Spielfeld/Tore/Ball/Spielerzahl/Ausrüstung:

Das Spielfeld ist durch Seiten- und Torauslinien zu allen vier Seiten begrenzt (keine Bande). Bei den Toren handelt es sich um Handball-Tore (3x2 m).

Spielball:

D-Juniores Futsalball light Größe 4 340 – 360 g

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 1x10 Minuten (je nach Staffelgröße ist eine verkürzte oder verlängerte Spielzeit möglich). Das Spiel beginnt mit dem Pfiff eines Schiedsrichters und dem gleichzeitigen Start der Uhr. Das Spiel ist vorbei, wenn es durch einen Schiedsrichter mittels Pfiff beendet wurde (nicht, wenn die Spieluhr 00:00 anzeigt!). Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass mit einem Ball, der unmittelbar vor Ablauf der Spielzeit aufs Tor gespielt wurde, noch ein gültiger Treffer erzählt werden kann!

Technische Zone/Ein- und Auswechslungen:

Fünf Meter links bzw. fünf Meter rechts von der Mittellinie entfernt befindet sich die jeweilige technische Zone einer Mannschaft, in der sich alle Auswechselspieler, Betreuer und Trainer während des gesamten Spiels aufhalten müssen. Die technische Zone ist 5 Meter breit. Sie wird links und rechts durch jeweils zwei 80 cm lange Klebestreifen markiert (40 cm innerhalb, 40 cm außerhalb des Spielfeldes). Die Ein- und Auswechslungen dürfen nur innerhalb dieses Bereichs durchgeführt werden.

Wechselfehler (bspw. das Nicht-Tragen eines Leibchens, das zu frühe Spielfeldbetreten oder das Wechseln außerhalb der technischen Zone) werden mit einem indirekten Freistoß und einer Verwarnung geahndet.

Einkick:

Verlässt der Ball das Spielfeld über eine Seitenlinie, wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt. Gleiches gilt für den Fall, dass der Ball die Hallendecke berührt oder auf andere Weise von einem Gegenstand abgelenkt wird. Der Ball muss auf der Seitenlinie liegen. Die einkickende Spielerin darf mit dem Fuß im Spielfeld stehen. Der Mindestabstand zum Ball beträgt für Gegenspieler 5 Meter.

Abwurf:

Der Abwurf erfolgt durch die Torfrau, welche den Ball innerhalb des Strafraums aus ihren Händen abgeben muss (werfen oder rollen), sodass dieser den Strafraum verlässt. Der Ball darf zwar über die Mittellinie geworfen werden, eine direkte Torerzielung ist jedoch nicht möglich.

Sonderbestimmungen für die Torfrau/Flying Goalkeeper:

Befindet sich die Torfrau in der eigenen Spielfeldhälfte, sind folgende Besonderheiten zu beachten:

Die Torfrau darf ...

- ... von ihren Mitspielerinnen nur angespielt werden, wenn zuvor eine Gegenspielerin den Ball berührt hat
- ... den Spielball maximal 4 Sekunden kontrollieren (egal ob in der Hand, am Fuß oder auf andere Weise)

Dies gilt nicht, wenn sich die Torfrau bzw. eine als 5. Feldspielerin eingewechselte Auswechselspielerin (Flying Goalkeeper) in der gegnerischen Spielfeldhälfte befindet. Sobald sich die Torfrau bzw. die 5. Feldspielerin in der eigenen Hälfte befindet, leben die obigen Bestimmungen wieder auf. Die 5. Feldspielerin muss sich von ihren Mitspielerinnen sowie Auswechselspielerinnen farblich unterscheiden, da sie den Ball mit der Hand spielen darf.

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen:

Es gelten die Ausführungen der Regel 12 des DFB. Darüber hinaus ist jegliches Grätschen (auch gegen den



Ball) in der Nähe der Gegenspielerin (1 Meter) verboten, sofern diese den Ball spielt oder dies zumindest versucht. Ein derartiges Vergehen wird mit einem direkten Freistoß und bei einem Kontakt zudem mit einer Verwarnung geahndet. Dies gilt nicht für die Torfrau innerhalb des eigenen Strafraums, sofern das Grätschen nicht fahrlässig, rücksichtslos oder unverhältnismäßig erfolgt.

Der Mindestabstand bei sämtlichen Spielfortsetzungen beträgt mit Ausnahme vom Anstoß (3 Meter) 5 Meter. Bei einer Missachtung des Abstandes wird der fehlbare Spieler verwarnet und die Spielfortsetzung wiederholt.

Persönliche Strafen:

- Verwarnung (Gelbe Karte): Die Verwarnung gilt nur für das aktuelle Spiel.
- Spielstrafe (Gelb/Rote Karte): Die Spielerin wird bei einer 2. Verwarnung im selben Spiel von diesem ausgeschlossen. Je nach Art und Schwere der Vergehen wird die Sperre im Ermessen der Schiedsrichter ggf. auf das nächste Spiel erweitert.
- Feldverweis (Rote Karte): Die Spielerin wird vom gesamten Turnier-Spieltag ausgeschlossen.

6m-Strafstoß:

Ein Foulspiel innerhalb des eigenen Strafraums, welches mit einem direkten Freistoß für die angreifende Mannschaft geahndet wird, hat einen 6m-Strafstoß zur Folge. Bei der Ausführung muss die Torfrau auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen. Die Schützin muss den Ball nach vorne spielen. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.



Anlage 3: Regelauslegung Futsal E-Juniorinnen (Futsal Light XL)

Spielfeld/Tore/Ball/Spielerzahl/Ausrüstung:

Das Spielfeld ist durch Seiten- und Torauslinien zu allen vier Seiten begrenzt (keine Bande). Bei den Toren handelt es sich um Handball-Tore (3x2m).

Spielball:

E-Juniorinnen Futsalball light Größe 3 oder 4 340 g

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 1x10 Minuten (je nach Staffelgröße ist eine verkürzte oder verlängerte Spielzeit möglich). Bei den E-Juniorinnen beginnt das Spiel durch mit dem Pfiff der zuständigen Spielleitung. Das Spiel ist vorbei, wenn es durch einen Schiedsrichter/Spielleitung mittels Pfiff beendet wurde (nicht, wenn die Spieluhr 00:00 anzeigt!). Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass mit einem Ball, der unmittelbar vor Ablauf der Spielzeit aufs Tor gespielt wurde, noch ein gültiger Treffer erzählt werden kann!

Technische Zone/Ein- und Auswechslungen:

Fünf Meter links bzw. fünf Meter rechts von der Mittellinie entfernt befindet sich die jeweilige technische Zone einer Mannschaft, in der sich alle Auswechselspieler, Betreuer und Trainer während des gesamten Spiels aufhalten müssen. Die technische Zone ist fünf Meter breit. Sie wird links und rechts durch jeweils zwei 80 cm lange Klebestreifen markiert (40 cm innerhalb, 40 cm außerhalb des Spielfeldes). Die Ein- und Auswechslungen dürfen nur innerhalb dieses Bereichs durchgeführt werden.

Einkick:

Verlässt der Ball das Spielfeld über eine Seitenlinie, wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt. Gleiches gilt für den Fall, dass der Ball die Hallendecke berührt oder auf andere Weise von einem Gegenstand abgelenkt wird. Der Ball muss auf der Seitenlinie liegen. Die einkickende Spielerin darf mit dem Fuß im Spielfeld stehen. Der Mindestabstand zum Ball beträgt für Gegenspieler 5 Meter.

Abwurf:

Der Abwurf erfolgt durch die Torfrau, welche den Ball innerhalb des Strafraums aus ihren Händen abgeben muss (werfen oder rollen), sodass dieser den Strafraum verlässt. Der Ball darf zwar über die Mittellinie geworfen werden, eine direkte Torerzielung ist jedoch nicht möglich.

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen:

Es gelten die Ausführungen der Regel 12 des DFB. Darüber hinaus ist jegliches Grätschen (auch gegen den Ball) in der Nähe der Gegenspielerin (1 Meter) verboten, sofern diese den Ball spielt oder dies zumindest versucht. Ein derartiges Vergehen wird mit einem direkten Freistoß und bei einem Kontakt zudem mit einer Verwarnung geahndet. Dies gilt nicht für die Torfrau innerhalb des eigenen Strafraums, sofern das Grätschen nicht fahrlässig, rücksichtslos oder unverhältnismäßig erfolgt.

Der Mindestabstand bei sämtlichen Spielfortsetzungen beträgt mit Ausnahme vom Anstoß (3 Meter) 5 Meter. Bei einer Missachtung des Abstandes wird der fehlbare Spieler verwarnet und die Spielfortsetzung wiederholt.

Persönliche Strafen:

- 2 Minuten Zeitstrafe (Gelb/Rote Karte keine Anwendung)
- Feldverweis (Rote Karte):
Die Spielerin wird vom gesamten Turnier-Spieltag ausgeschlossen.

Sonstiges:

Eine des Feldes verwiesene Spielerin (rote Karte) darf sich nicht in der technischen Zone aufhalten. Die



reduzierte Mannschaft darf sich spätestens nach zwei Minuten wieder ergänzen; **nach einem Gegentor jedoch sofort**. Letzteres gilt nicht, wenn beide Mannschaften reduziert sind (dann nur nach zwei Minuten).

6m-Strafstoß:

Ein Foulspiel innerhalb des eigenen Strafraums, welches mit einem direkten Freistoß für die angreifende Mannschaft geahndet wird, hat einen 6m-Strafstoß zur Folge. Bei der Ausführung muss die Torfrau auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen. Die Schützin muss den Ball nach vorne spielen. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.

Offizieller:

Der 2. Offizielle wird vom ausrichtenden Verein gestellt. Er unterstützt den Schiedsrichter bei der Zeitnahme, der Ergebnisanzeige.



Anlage 4: Regelauslegung Futsal Kinderfussball F-Juniorinnen (3 vs 3)

Siehe Regeln wie beim Rasenspiel (draußen) bei den F-Juniorinnen.

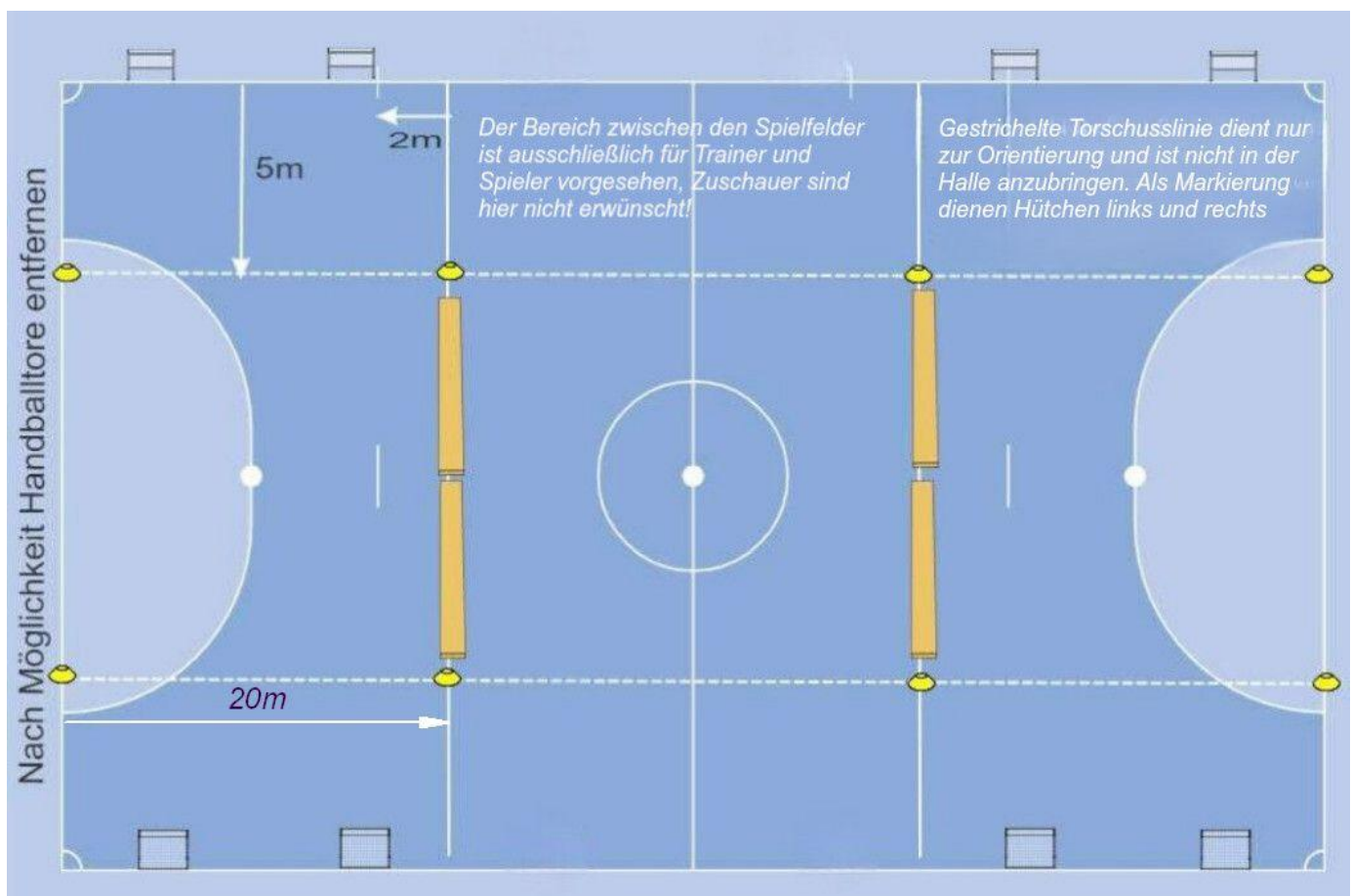
Spielball:

Futsalball light Größe 3 290-310 g.

Die Halle wird in 2 Hälften aufgeteilt. Die dabei entstehenden Felder sollten dabei nicht größer als draußen sein. Die Torschuss Zone wird auf 5 m reduziert.

Als Tore sind die gestellten Tore vom Kreis oder ähnliche zu nehmen, die mit einem Abstand von 2 m zur Außenlinie aufgestellt werden.

Spielmodus und Spielplan werden von der jeweiligen Staffelleitung vorgegeben.



Anlage 5: Kurzübersicht

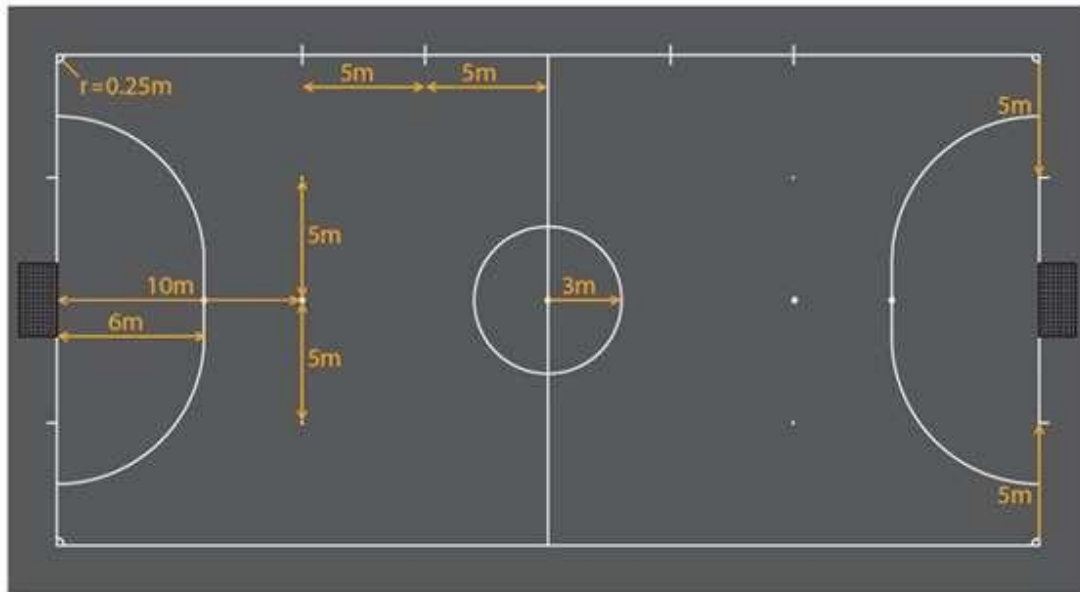
	<u>Futsal 'XLLight-Version'</u> E-Juniorinnen	<u>Futsal 'Light-Version'</u> D-Juniorinnen	<u>Futsal</u> A- bis C-Juniorinnen
4-Sekunden-Regel (Spielfortsetzung und Torfrau)	Nein	Ja	Ja
Ball im Seitenaus	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich
Freistöße 5m Abstand	NUR indirekt	direkt und indirekt	direkt und indirekt (wie im Feldfußball)
Hallendecke / Geräte	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist
Mannschaftsfouls (kumulierte Fouls)	Nein	Nein	3 pro Spiel möglich (direkter Freistoß), ab 4. Foul: 10-Meter-Strafstoß
Mittellinie nach Abstoß/Abwurf	Keine Begrenzung	Keine Begrenzung	Keine Begrenzung
Persönliche Strafen	2-Minuten-Strafe, rote Karte	Gelb, Gelb-Rot, Rot – KEINE 2-Minuten-Strafe	Gelb, Gelb-Rot, Rot – KEINE 2-Minuten-Strafe
Rückpassregel	Ja, wie auf dem Feld	Ja, wie auf dem Feld	wie im Feldfußball und zusätzlich nach Futsal-Regeln
Spieleranzahl	4 + 1	4 + 1	4 + 1
Spielball (Größe und Gewicht)	Futsal light Größe 3 oder 4, 340 Gramm	Futsal light Größe 4, 340 bis 360 Gramm	Futsal Größe 4 400 bis 440 Gramm
Spieldauer	Gemäß Spielplan keine Nettospielzeit	Gemäß Spielplan keine Nettospielzeit	Gemäß Spielplan, letzte Spielminute Nettospielzeit

JUNIORINNEN KREIS JADE-WESER-HUNTE

Strafstoß	6 Meter	6 Meter	6 bzw. 10 Meter
Timeout	Nein	Nein	Nein
Torabstoß oder nach Ballkontrolle mit der Hand	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen, keine direkte Torerzielung aus der Hand oder Fuß, keine Begrenzung (Mittellinie)	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen, keine direkte Torerzielung aus der Hand, keine Begrenzung (Mittellinie)	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen, keine direkte Torerzielung aus der Hand, keine Begrenzung (Mittellinie)
Tore	Handballtore	Handballtore	Handballtore
Wechselzonen	Seitenlinie, Coaching Zone	Seitenlinie, Coaching Zone	Seitenlinie, Coaching Zone
Schiedsrichtergestellung	E-Juniorinnen: durch Aufsicht führenden Verein oder Betreuer der Teams vor Ort	Ansetzung durch den zuständigen Kreis-SR-Ausschuss	Ansetzung durch den zuständigen Kreis-SR-Ausschuss
Schiedsrichter pro Spiel (pro Spieltag)	1 (2)	1 (2)	2 Feldschiedsrichter, 1 Schiedsrichterassistent (Einsatz am Spieltag im Wechsel)
Personal zur Spieldurchführung			2 Personen: Zeitnehmer u. Schreiber
Aufsicht	2 Personen	2 Personen	1 Personen
Technische Besprechung	15 Minuten vor dem ersten Spiel	15 Minuten vor dem ersten Spiel	15 Minuten vor dem ersten Spiel

JUNIORINNEN KREIS JADE-WESER-HUNTE

Das Vorbereiten/Abkleben des Spielfeldes erfolgt in Eigenverantwortung des ausrichtenden Vereins nach Vorlage der folgenden Abbildung:



JUNIORINNEN KREIS JADE-WESER-HUNTE

Anlage 6: Staffeleinteilung

Hinweis: Die gelb markierten Vereine haben an mindestens einen Hallenspieltag Aufsicht bzw. richten den Tag aus.

A-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Susan Witte				
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel	Staffel
1	SC Ovelgönne	MSG Büppel/Epo		
2	Wilhelmshavener SC FRISIA	1.FC Ohmstede		
3	SG FriedA	GVO Oldenburg		
4	SV GOTANO	SG SW Oldenburg		
5	TuS Eversten			

B-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Susan Witte				
	Staffel 1	Staffel	Staffel	Staffel
1	MSG Büppel/EPO Oldenburg II			
2	MSG Büppel/EPO Oldenburg III			
3	MSG Büppel/EPO Oldenburg IV			
4	JSG Post SV/EPO Oldenburg I			
5	JSG Post SV/EPO Oldenburg II			
6	JSG Wesermarsch-Süd			
7	JSG Wesermarsch-Süd II			

C-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Lisa Jaskulska				
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3	
1	FC FW Zetel II	TuS Büppel II	TuS Ocholt	
2	TuS Büppel	SV Gotano	TuS Eversten	
3	SV Eintracht Wildenloh	1.FC Ohmstede	JSG Wesermarsch-Süd	
4	GVO Oldenburg II	JFV Westerstede	SG SW Oldenburg	
5	JSG EPO Oldenburg	JFV Westerstede II	FC Rastede	
6		JSG am Meer	Post SV Oldenburg	

D-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Lisa Jaskulska				
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3	
1	AT Rodenkirchen	1.FC Ohmstede II	AT Rodenkirchen II	
2	GVO Oldenburg	GVO Oldenburg II	GVO Oldenburg III	
3	JSG EPO Oldenburg	JFV Westerstede	G Schwei-Seefeld-Rönnelmod	
4	JSG EPO Oldenburg II	JFV Westerstede II	JSG EPO Oldenburg III	
5	FC Rastede	Post SV Oldenburg	SV Eintracht Wildenloh	
6	JSG am Meer	SV Friedrichsfehn	TuS Ocholt	
7	SV Brake	TuS Eversten	TuS Obenstrohe	
8		1.FC Ohmstede	TuS Obenstrohe II	

E-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Susan Witte				
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3	Staffel ?-?
1	GVO Oldenburg	TuS Vorwärts Augustfehn	GVO Oldenburg II	
2	JSG EPO Oldenburg I	TuS Vorwärts Augustfehn II	TuS Eversten 3	
3	JSG Dangastermoor/Büppel	JFV Westerstede	JSG EPO Oldenburg II	
4	FC Rastede	SV Eintracht Wildenloh	Post SV Oldenburg	
5	1.FC Ohmstede	TuS Eversten	TuS Eversten 2	
6		JSG FriedA	JSG am Meer	

F-Juniorinnen Hallenrunde Saison 2025/2026 - Staffelleiterin Susan Witte				
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3	Staffel ?-?
1	GVO Oldenburg			
2	GVO Oldenburg II			
3	JFV Westerstede			
4	SG Schwei-Seefeld-Rönnelm.			
5	JSG EPO Oldenburg			
6	TuS Eversten I			
7	TuS Eversten II			



Anlage 7: Zuständigkeiten

- A/B-Juniorinnen:
Susan Witte, Cirksenastr. 10, 26386 Wilhelmshaven, Tel.: 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de
- C-Juniorinnen:
Elisabeth Jaskulska, Adrian-Bohlen-Str.14, 26441 Jever, Tel.: 0163-3974266
elisabeth.jaskulska@nfv.evpost.de
- D-Juniorinnen:
Elisabeth Jaskulska, Adrian-Bohlen-Str.14, 26441 Jever, Tel.: 0163-3974266
elisabeth.jaskulska@nfv.evpost.de
- E-Juniorinnen:
Susan Witte, Cirksenastr. 10, 26386 Wilhelmshaven, Tel.: 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de
- F-Juniorinnen:
Susan Witte, Cirksenastr. 10, 26386 Wilhelmshaven, Tel.: 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de
- Turniergenehmigungen:
Elisabeth Jaskulska, Adrian-Bohlen-Str.14, 26441 Jever, Tel.: 0163-3974266
elisabeth.jaskulska@nfv.evpost.de
- Schiedsrichteransetzer:
Bennett Laurent Voogd-Thiess Tel.: 0441-20527173 oder 0160-98088193
Bennett_laurent.voogd-thiess@nfv.evpost.de
- Vorsitzender Kreissportgericht:
Gerd Kozlowski, An'n swarten Pohl 14; 26340 Zetel, Tel.: 04453-9894074 oder Tel.: 0173-9783815 gerd.kozlowski@nfv.evpost.de
- Konfliktlotsen:
Marieke Brandt, Tel.: 0174-3722172 und
Michael Heyen, Tel.: 0171-4127229

